

Mazda baut Vertriebsnetz aus

Mazda baut sein deutsches Vertriebsnetz weiter aus. Bevor ab Juni die traditionsreiche Autohauskette Ernst Dello an drei Standorten im Hamburger Raum die japanische Automobilmarke in ihr Angebot aufnimmt, schließt Mazda im Laufe des Frühjahrs weitere Lücken. Seit diesem Monat präsentieren das Autohaus Saylor in Ulm, das Autohaus Grasdanner in Holzkirchen sowie Moll Automobile in Euskirchen die Modellpalette in ihren Schauräumen. Im Mai folgt das Böblinger Autohaus Wankmüller.

Mit den vier neuen Vertriebspartnern sinkt die Zahl der offenen Punkte im Händlernetz zunächst von 20 auf 16. Mit den drei neuen Mazda-Standorten, die die Dello Gruppe auf der Hamburger Automeile „Nedderfeld“ sowie in Harburg und Norderstedt in Zukunft betreibt, bleiben dann nur noch 13 offene Standorte. Auch dort stehen die Chancen auf baldige Händlerneueinsätze gut, lediglich in den Gebieten Kirchheim/Teck, Siegburg/St. Augustin, Villingen-Schwenningen und Iserlohn werden derzeit keine weiterführenden Gespräche geführt, teilte die Deutschlandzentrale mit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

